



Für die Frankfurter Buchmesse stellte der BIB ein vielseitiges Programm auf die Beine. Tom Becker hat beispielsweise einen Workshop zum Moderieren bei nur kurzer Vorbereitungszeit angeboten. Foto: Karin Holste-Flinspach

## #fbm19 und der BIB

**In Halle 4.2. rund um das International Library Center gab es auf der Frankfurter Buchmesse auch im vergangenen Jahr wieder ein vielfältiges Angebot des BIB.**

Während der gesamten Messedauer präsentierten zwei Stände die FaMI-Ausbildung und die Bibliotheksstudienangebote, war der BIB-Stand mit Kolleginnen und Kollegen besetzt und berichteten Nachwuchskräfte als Messereporter rund um Bibliotheken auf den Social Media-Kanälen des Berufsverbandes.

Ganz besonders aktiv wurde es seitens des BIB am »Bibliotheksfreitag« und am »Campus-Weekend«. Der Buchmessefreitag begann mit einem Vortrag von Inger Stenersen (National Library of Norway) über norwegische Bibliotheken – zum Messeastland passend mit einem landestypischen Frühstück.

Mitglieder der New Professionals und des Bundesvorstandes standen am BIB-Stand für Gespräche zur Verfügung, auch informierte die Kommission für Eingruppierungsberatung (KEB). Auf der Academic & Business Information Stage lud das b.i.t.sofa zum Thema »E-Book-Erwerbungsmodelle in der Praxis« ein, nachmittags gab es ein Forum über E-Lizenzen in Öffentlichen Bibliotheken.

Das Wochenende bot mit einem Focus auf jungen Besuchern u.a. ein interaktives Würfelspiel »LABtivity – Wir wollen nur spielen«, die Möglichkeit Lieblings-Leseräume mit Lego zu bauen und spielerisches Lernen und Programmierübungen mit BeeBots. Auch auf großes Interesse stieß das Angebot »Heimat

ist... Diskussionsformate im öffentlichen Raum«. Organisiert wurde Letzteres von der TH Köln in Zusammenarbeit mit »Miteinander Reden« und der »Initiative offene Gesellschaft«. Ausgehend von einem individuellen Heimatbegriff wurde gezeigt, wie man über Aktionsformate ins Gespräch mit Menschen kommen kann, denen man flüchtig oder zum ersten Mal begegnet.

Gut besucht am Samstag und Sonntag waren auch die zahlreichen Kurzvorträge und Workshops – maximale Dauer 60 Minuten –, die BIB-Äppler Lectures auf der #fbm19.

### WANTED: Mach mit bei den Äppler-Lectures 2020!

Lust, erfrischende Kurzvorträge bei Apfelwein und Apfelsaft auf dem #Campus-Weekend im #thelab zu halten? Das ist Deine Chance! Melde Dich bei Interesse unter: [new-professionals@bib-info.de](mailto:new-professionals@bib-info.de)

Hier gab unter anderen Clara Simon, Social-Media-Managerin der Bücherhallen Hamburg, in 15 Minuten 15 hilfreiche Tipps für den Einstieg in Social Media, einen Überblick über die Kanäle und Plattformen, informierte zudem

in einem Workshop Einsteiger, aber auch Fortgeschrittene über Instagram und gab in einem weiteren Vortrag zur Herausforderung Content unter dem Motto »Überlegst du noch oder postest du schon« Tipps für mögliche Inspirationen. Und wer twittern wollte, konnte von Franziska Weber von den BIB-New Professionals Hilfen für Twitter-Neulinge erhalten und Tipps für erfahrene Nutzer.

Für Besucher/-innen, die sich im Haus- oder Abschlussarbeitenstress befinden, zeigte Maria-Anna Worth anhand von Anleitungen für das Bauen von Lego-Modellen auf, wie es gelingen kann, verständlich und adressatengerecht zu formulieren. Lego-Serious-Play kam auch zum Einsatz, um spielerisch Antworten auf Fragen zum Zitieren zu finden.

»Bonjour and Hello« heißt es 2020, wenn mit Kanada das Land des Ahorns und des Bilinguismus' vom 14. bis zum 18. Oktober zu Gast in Hessen ist: Das Gastland-Motto »Singulier Pluriel – Singular Plurality: Eine einzigartige Vielfalt« aufgreifend bereiten wir im Berufsverband schon jetzt gemeinsam mit der Frankfurter Buchmesse ein vielfältiges Programm vor.

Save the date – schauen Sie vorbei!

*Karin Holste-Flinspach,  
Redakteurin BIB-Info*



Einen ausführlichen und reich bebilderten Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des BIB auf der Frankfurter Buchmesse 2019 gibt es in der BuB-App und auf der BuB-Webseite.